Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 65 (1978)

Rubrik: VII. Buchproduktion

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

publik die Möglichkeit, einen Teil dieser Arbeit durch die Deutsche Bibliothek ausführen zu lassen. Eine befriedigende Lösung konnte noch nicht gefunden werden.

Fräulein Rita Kuhn beteiligte sich an einem Kolloquium der "Lending Division" der British Library in Boston Spa; diese Fernleihbibliothek erweist uns und damit der wissenschaftlichen Literaturversorgung in unserem Lande seit Jahren ausserordentlich wertvolle Dienste durch die grosszügige Ausleihe ihrer einzigartigen Bestände vor allem an wissenschaftlichen Periodika.

Herr Dr. Willi Treichler verfolgte als Beobachter eine Tagung in München, die vorbereitenden Gespräche deutscher Bibliothekare, eine einheitliche Schlagwortgebung zu erreichen. Unsere Bibliothek ist daran brennend interessiert; eine praktische Regelung könnte auch die inhaltliche Erschliessung des Schweizer Schrifttums erleichtern und verbessern.

Im nationalen Bereich bestimmt die Eidg. Kommission für die Koordination der wissenschaftlichen Dokumentation auch die Arbeit anderer Gremien und Gruppen, welche sich mit Fragen des Informations- und Bibliothekswesens befassen. Die Landesbibliothek ist an solchen Gesprächen, Abklärungen und Planungen immer beteiligt. Sie führt ja auch das Sekretariat für den bibliothekarischen Fachverband. Auffallend ist dabei die Zunahme der schriftlichen und mündlichen Anfragen über Berufsausbildung und Berufsaussichten. Das Interesse an unserem Beruf scheint noch nie so gross gewesen zu sein wie heute; leider kann die Gelegenheit zur Ausbildung des dringend benötigten, tüchtigen Nachwuchses nur in beschränktem Masse genutzt werden, denn die Zahl der freien Volontariatsstellen nimmt eher ab als zu. Durch individuelle Beratung versuchen wir den jungen Interessenten zu helfen und zugleich den geeignetsten unter ihnen den Weg in unseren Beruf zu erleichtern.

VII. Buchproduktion

1978 sind in der Schweiz 8 Publikationen mehr erschienen als 1977; die im Ausland publizierten Helvetica dagegen haben um 119 (von 1196 auf 1315) zugenommen. Während die Belletristik wesentlich weniger Titel aufweist, haben Medizin und Naturwissenschaften eine starke Zunahme erfahren, vor allem wegen der Ansiedlung neuer Verlage in der Schweiz.

Alle Sprachen verzeichnen einen Rückgang; nur die Werke in Englisch nehmen stark zu, und zwar in fast allen Sachbereichen (von 451 auf 656).

Aus der Produktionsstatistik ist nicht ersichtlich, wie stark die Zahl der Schriften steigt, die von ausländischen Verlagen mit Sitz in mehreren Ländern, darunter der Schweiz, herausgegeben werden. Wir nehmen dabei nur Werke von Firmen auf, die eine eigene Niederlassung in der Schweiz haben: 1977 waren es 294 Titel, 1978 364.

Der Direktor: Dr. Franz Georg Maier